



## Fachsymposium Klimawandel in Luxemburg: Anpassungswege der Wasserwirtschaft

6. November 2012

Wasserwirtschaftsverwaltung Luxemburg  
Esch-sur-Alzette (Esch/Belval)

Klimaschutz erfordert globale Maßnahmen. Im Gegensatz hierzu konzentrieren sich Strategien zur Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels in der Regel auf lokale Gebiete oder Regionen. Derzeit beschäftigen sich zahlreiche Projekte auf Ebene der europäischen Union (z.B. SUDPLAN, <http://www.smhi.se/sudplan>) sowie auf nationaler Ebene, wie beispielsweise das Forschungsprogramm KLIMZUG (<http://www.klimzug.de>) in Deutschland, mit möglichen Anpassungsstrategien der Wasserwirtschaft an den Klimawandel.

Der sich abzeichnende weltweite Klimawandel macht sich auch in Europa zunehmend bemerkbar und hat Konsequenzen auf die regionalen Wasserkreisläufe, die Trinkwasserversorgung und die Siedlungsentwässerung. Es gilt, im Rahmen des Vorsorgeprinzips frühzeitig vorliegende Szenarien des Klimawandels zu analysieren und mögliche Maßnahmen zu Anpassungen an Klimaveränderungen in der wasser- und siedlungswasserwirtschaftlichen Praxis vorzustellen und zu diskutieren. Vor diesem Hintergrund ist das Hauptanliegen des Symposiums, über den derzeitigen Wissensstand zu informieren und einen Dialog über die Problematik zwischen den Akteuren der Wasser- und Siedlungswasserwirtschaft - Behörden, Kommunen, Verbänden der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie Ingenieurbüros - aus der Großregion Luxemburg zu initiieren. Die Veranstaltung profitiert dabei von der Unterstützung und dem intensiven Austausch mit dem Forschungsprojekt dynaklim in der Emscher-Lippe-Region (Ruhrgebiet) in Deutschland ([www.dynaklim.de](http://www.dynaklim.de)).

### Programm

#### 10:00 Begrüßung und Einführung

- Begrüßung und inhaltliche Einführung: Dr. André Weidenhaupt (AGE)
- Klimavariabilität in Luxemburg: historische Entwicklung und modellbasierte Prognosen (Jürgen Junk, CRP Lippmann)

*Diskussionsleitung Vormittag: Dr. Jean-Paul Lickes (AGE)*

#### 10:30 Auswirkungen des Klimawandels auf den Wasserhaushalt

- Folgen des Klimawandels im Rheineinzugsgebiet (Dr. André Weidenhaupt, AGE / Präsident IKSR)
- Auswirkungen des Klimawandels/der Klimavariabilität auf den Wasserhaushalt und/oder Abflussregime der Fließgewässer in Luxemburg (Dr. Laurent Pfister, CRP Lippmann)
- Der Wasserhaushalt in der Emscher-Lippe-Region im Klimawandel (Dr. Axel Bergmann, Dr. Christine Kühbeck, IWW)

#### 11:45 Anpassungsansätze (1) – Anpassung der Trinkwasserversorgung

- Situation Luxemburg (Tom Schaul, AGE)
- Auswirkungen des Klimawandels auf Wasserwerke und Verteilungsnetze (Dr. Wolf Merkel, Dr. Dieter Stetter, IWW)

*(12:45 Mittagspause)*



MINISTÈRE DE L'INTÉRIEUR  
ET À LA GRANDE RÉGION  
Administration de la gestion de l'eau

*Diskussionsleitung Nachmittag: Dr. Wolf Merkel (IWW)*

#### **14:00 Anpassungsansätze (2) – Siedlungsentwässerung/Abwasserreinigung**

- Mögliche Auswirkungen des Klimawandels auf Planung und Management von Entwässerungssystemen in Luxemburg (Dr.-Ing.Kai Klepischewski, CRP Henri Tudor)
- Wassersensible Stadtentwicklung im Klimawandel – Ein Fahrplan zur Anpassung (Marko Siekmann, FiW)
- Anpassungsbedarf von Kläranlagen an den Klimawandel (Martin Kaleß, ISA RWTH Aachen)

*(15:30 Pause)*

#### **16:00 Anpassungskonzepte für konkurrierende Wassernutzungen**

- Wer bekommt das Wasser, wenn es knapp wird? Dialog im Flussgebiet der Lippe (Paul Wermter, FiW)
- Roadmap zur regionalen Klimawandel-Anpassung in der Emscher-Lippe-Region (Jens Hasse, FiW; Wolf Merkel, IWW)

#### **17:00 Diskussion und Zusammenfassung: Handlungsbedarf und zukünftige Prioritäten**

- Technik, Organisation, Governance, Forschungsbedarf: Dr. André Weidenhaupt (AGE)

*(17:30 Veranstaltungsende)*

## **Organisatorische Informationen**

**Ort:** Wasserwirtschaftsverwaltung Luxemburg, Avenue du Rock'n'Roll, Esch-sur-Alzette (Esch/Belval)

**Kontakt :** Email: [daisy.thill@tudor.lu](mailto:daisy.thill@tudor.lu) | Tel. : +352 42 59 91 - 600

**Anmeldung und Teilnahmegebühr:** Die Teilnahme am Fachsymposium ist gebührenfrei, wir bitten jedoch um Anmeldung per e-mail oder Telefon an die angegebene Kontaktadresse bis zum 31.10.2012. Bitte melden Sie sich frühzeitig an, da die Zahl der Plätze begrenzt ist.

**Wissenschaftliche Partner:**



### **Datenschutz**

Übereinstimmend mit dem Gesetz vom 2ten August 2002 bezugnehmend auf den Schutz der Personen bei der Verarbeitung persönlicher Daten haben Sie das Recht auf Zugang, Richtigstellung und Einspruch gegen die Aufbewahrung Ihrer Daten. Um dieses Recht auszuüben, können Sie sich an das CRP Henri Tudor wenden (e-mail: [info@tudor.lu](mailto:info@tudor.lu)).